	SMBS_1709-0528-00
	A III c 662 b
	Städtisches Museum Braunschweig
	Helm, "Kriegskappe"
	Afrika, Kamerun, Region Nord oder Extrême-Nord, "Mandaragebirge"
	H: 8 cm: D: 17 cm
	vor 1905
/	Kurt Strümpell
	3. Konvolut Strümpell
	Ethnographica
	No attribution
	Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Kriegskappe mit weißem Schafhaar verziert.“ Als ethnische Zurodnung ist nur "Heidenstämme des Mandaragebirges" angegeben, was zahlreiche nichtislamische Gruppen umfasst. Strümpell bezeichnete einen Großteil der von ihm gesammelten Flöten als „Kriegshorn“, „Signalhorn“ oder „Kriegspfeife“. Möglicherweise geht diese Bezeichnung auf den kriegerischen Aneignungskontext zurück (IB 2021).

	1905
	Juli
	Kurt Strümpell
• Juli 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell. • 1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person.	Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.
	IB AH
	2021
	03
	15
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

PDF	PDF
	Literatur in Zusammenhang: R. Wente-Lukas, „Die materielle Kultur der nicht-islamischen Ethnien von Nordkamerun und Nordostnigeria. Studien zur Kulturkunde ; 43“. Steiner, Wiesbaden, 1977.
	https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smbs_1709-0528-00/